Johanna Arrouas / Antonio Vivaldi

Die vier Jahreszeiten

Die Geschichte einer Reise in die Natur mit der Musik von Antonio Vivaldi

Kinder, mit Musik, Schauspiel
(3 Darst.)
Alter: 4+

UA: 12.07.2025, Festspiele Reichenau

Woher soll ich denn wissen, dass Gelsen weinen können!

Kann eine Topfpflanze mit ausgeprägtem Freiheitssinn einem Dichter mit Schreibblockade helfen, das Buch seines Lebens zu schreiben? Kann sie ihn dazu bewegen, ein ganzes Jahr lang auf Entdeckungsreise zu gehen, obwohl er am liebsten zu Hause hockt? Was, wenn er auf wilde Tiere trifft, wenn es stürmt oder stockfinster wird? Und was, wenn er nach Sommer, Herbst, Winter und Frühling nicht mehr derselbe ist wie vorher?

Antonio Vivaldi war nicht nur einer der berühmtesten Komponisten seiner Zeit, sondern auch ein virtuoser Geiger. Die Sammlung der vier Violinkonzerte über jeweils eine Jahreszeit stellt die bekannteste Komposition Vivaldis dar und gehört zu einem der frühesten Beispiele von Programmmusik: der Kreislauf eines Jahres in Musik gegossen. Dabei kommen sowohl Naturerscheinungen wie sanfte Winde, Stürme oder Gewitter vor, als auch Vogelstimmen, ein Hund und Szenen, die das Leben der italienischen Bauern am Land beschreiben wie eine Jagd, ein Tanz oder das Eislaufen.

Kinder erleben den Ablauf des Jahres mit den Wechseln der Jahreszeiten oftmals noch direkter als Erwachsene. Daher eignen sich Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ besonders gut, Musik und Theater zu verbinden, um damit einen Einstieg für junges Publikum in die Theaterwelt zu ermöglichen.

Johanna Arrouas
Text
Johanna Arrouas wird als Tochter eines Franzosen mit marokkanischen Wurzeln und einer

Burgenländerin in Wien geboren. Nach einer Ausbildung zur Sängerin und Schauspielerin am Konservatorium der Stadt Wien wird sie zunächst ins Ensemble des Theaters in der Josefstadt engagiert, bevor sie zur Volksoper Wien wechselt. Dort spielt sie zahlreiche Rollen des Operetten-, Musical- und Opernrepertoires. Darüber hinaus ist sie viele Male bei den Festspielen Reichenau und der Bühne Baden tätig. Außerdem ist sie seit einigen Jahren als Regisseurin aktiv (Off Theater Wien, Bühne Baden, Stadttheater Gießen).

2022 erstellt sie für die Volksoper eine Erzählfassung für Kinder zu Giacomo Rossinis „La Cenerentola".
2024 wird ebendort ihr Musiktheaterstück „Der Krieg der Knöpfe“ nach dem französischen Klassiker von Louis Pergaud uraufgeführt.
2025 schreibt und inszeniert sie im Auftrag der Festspiele Reichenau das Theaterstück „Die vier Jahreszeiten“ zur Musik von Antonio Vivaldi.
2026 folgt das nächste Projekt bei den Festspielen Reichenau: „Der Kleine Prinz“ - eine Fassung für zwei Schauspieler:innen der berühmten Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry.